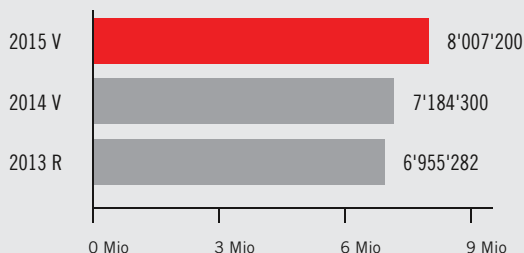


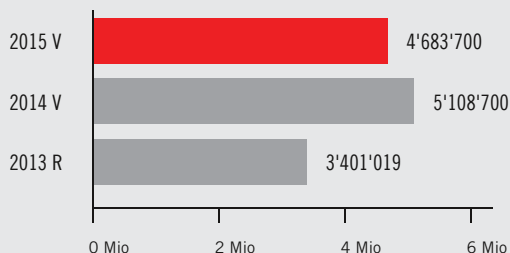
Korrigendum

Amt für Wald und Naturgefahren

GLOBALBUDGET



NETTOINVESTITIONEN



GRUNDAUFTRAG

- Fördern der Schutzfunktion, der Biodiversität und der Wohlfahrts- und Nutzfunktionen des Waldes.
- Schutz vor Naturgefahren.
- Sicherstellung eines öffentlichen Fuss- und Wanderwegnetzes sowie von Mountainbike-Routen.

ÄNDERUNGEN GEGENÜBER VORJAHR

- Grundauftrag ■
- Bezug Regierungsprogramm ■
- Organisation ■
- Budget ■
- Projekte ■
- Produktgruppen ■ ■ ■

BEZUG ZUM REGIERUNGSPROGRAMM

Ziel-Nr. 5: Bereitstellen der Verkehrsinfrastruktur.

KONTAKT

E-Mail: awn@sz.ch; Tel. Nr.: 041 819 18 03

	2013 R	2014 V	2015 V	Diff. Abs	Diff. %	2016 P	2017 P	2018 P
Aufwand	8'039'757	8'144'300	9'005'200	860'900	10.57	9'249'000	9'386'000	9'517'000
Ertrag	1'084'475	960'000	998'000	38'000	3.96	954'000	954'000	954'000
Globalbudget	6'955'282	7'184'300	8'007'200	822'900	11.45	8'295'000	8'432'000	8'563'000
Nettoinvestitionen	3'401'019	5'108'700	4'683'700	-425'000	-8.32	4'994'000	4'694'000	4'744'000
Vollzeitstellen (FTE)	25.3	25.5	25.5	0.0	0.00	25.5	25.5	25.5

PROJEKTE

Bezeichnung	Inhalt
Schutzbauten Beginn Januar 2011 / Ende Dezember 2018	Murgangschutzmassnahmen Dornirunse Morschach - Schutzbauten SBB Strecke Zug-Goldau - Steinschlagschutzmassnahmen oberhalb der Kantonsstrasse Brunnen-Gersau, der Wägitalstrasse und der Illgauerstrasse, verschiedene Lawinenverbauungen.
Neubauten Schutzwaldstrassen Beginn Mai 2012 / Ende Dezember 2015	Instandstellungen und Ergänzungen am bestehenden Schutzwaldstrassennetz.
Neubaustrecken Hauptwanderwege Beginn November 2008 / Ende Dezember 2018	Vervollständigen Hauptwanderwegnetz (Verpflichtungskredit noch ausstehend).

BEMERKUNGEN

Das Langsamverkehrskonzept ist abgeschlossen und deshalb nicht mehr im Grundauftrag erwähnt.

Das Projekt "Radroutenkonzept" konnte fristgerecht abgeschlossen werden. Die Beschlussfassung durch den Regierungsrat über das weitere Vorgehen steht noch aus (Stand Juni 2014).

In der Produktesubgruppe 2.1 wurde der Standardwert erhöht.

WALD

Verantwortung: Vorsteher
Stellvertretung: Leiter Forstkreis 2

PRODUKTEGRUPPE 1

Walderhaltung
Biodiversität
Schutzwald
Kostenwirksamkeit
Waldstrassen
Jungwaldpflege

Ziel	Indikatoren	2011 R	2012 R	2013 R	2014 V	2015 V
Qualitative und quantitative Erhaltung des Waldareals	Quantitativ und qualitativ gleichwertiger Realersatz bei Rodungen bewertet durch jährliche Kontrollen der geforderten Rodungersatzleistungen	100 %	100 %	100 %	100 %	100 %
Wald als naturnahe Lebensgemeinschaft erhalten und Biodiversität fördern (Natur- und Sonderwaldreservate)	Reservatsfläche in Prozent der gesamten Waldfläche (Naturwaldreservate und Sonderwaldreservate)	12.1 %	13.5 %	12.6 %	13.5 %	13.5 %
Schutzwald behandeln gemäss der Konzeption Nachhaltigkeit im Schutzwald (NaiS)	Hektaren behandelter Schutzwaldfläche pro Jahr (Schutzwaldareal Schwyz 18 200 ha)	519	625	373	420	420
Effizienter Einsatz der Pauschalbeiträge des Bundes für waldbauliche Massnahmen	Position im interkantonalen Vergleich bezüglich Verhältnis von gepflegten Jung- und Schutzwaldflächen zu den dafür eingesetzten finanziellen Mitteln	5	5	5	5	5
Sicherstellen der Waldstrassen-Infrastruktur für die Schutzwaldbehandlung (Angenommene Lebensdauer einer Waldstrasse: 40 Jahre)	Anzahl km periodischer Unterhaltsmassnahmen am Schutzwaldstrassennetz (Ziel: 1/40 der 380 km Waldstrassen und der 90 km Maschinenwege)	13	14	17	15	15
Jungwaldpflege ausserhalb des Schutzwaldes fördern	Hektaren gepflegter Jungwaldfläche Behandeltes Jungwaldareal Schwyz 4000 ha	262	154	196	250	250

NATURGEFAHREN

Verantwortung: Vorsteher
Stellvertretung: Leiter Naturgefahren

PRODUKTEGRUPPE 2

Gefahregrundlagen
Schutzbauten

Ziel	Indikatoren	2011 R	2012 R	2013 R	2014 V	2015 V
Erstellen und Aktualisieren von Interventionskarten	Realisierungsanteil (approximativ) in Prozent der Kantonsfläche gemäss der regierungsrätlichen Naturgefahrenstrategie 2004 und Teilrevision 2010	10 %	20 %	30 %	40 %	50 %
Technischer Schutz für Mensch, Umwelt und Sachwerte vor Naturgefahren mittels Schutzbauten, Messstellen und Frühwarndiensten	Durchschnitt der Kostenwirksamkeit sämtlicher Schutzbautenprojekte (ohne Sofortmassnahmen) des Jahres ≥ 1.1 (Errechneter Nutzen im Verhältnis zu den Investitionskosten)	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1

FUSS- UND WANDERWEGE

Verantwortung: Vorsteher
Stellvertretung: Leiter Fuss- und Wanderwege

PRODUKTEGRUPPE 3

Fuss- und Wanderwege

Ziel	Indikatoren	2011 R	2012 R	2013 R	2014 V	2015 V
Sicherstellen eines öffentlichen Fuss- und Wanderwegnetzes (inklusive Mountainbike-Routen)	Anzahl km periodischer Unterhaltsmassnahmen am kantonalen Wanderwegnetz (Ziel: 1/40 der 1015 km Haupt- und Verbindungswanderwege)	22	26	26	26	26